

i | Medieninformation

27. Juni 2022

Erstes Ferienwochenende: Düsseldorfer Flughafen zieht durchwachsene Bilanz

Für das erste Ferienwochenende zieht der Düsseldorfer Flughafen eine durchwachsene Bilanz. Während der Samstag zu Peakzeiten noch geprägt war von sehr langen Warteschlangen am Check-in- und an den Sicherheitskontrollstellen, aber auch von erheblichen Verzögerungen bei der Gepäckausgabe, verlief der Sonntag deutlich weniger angespannt. Am Samstag nutzten rund 65.000 Passagiere den Düsseldorfer Airport, am Sonntag waren es rund 67.500.

Wie vor Ferienbeginn angenommen, führte der europaweite Personalmangel im Luftverkehr bei der Passagierabfertigung auch am Düsseldorfer Flughafen zum Teil zu Unregelmäßigkeiten und langen Wartezeiten. Im Rahmen seiner Möglichkeiten konnte der Flughafen Düsseldorf die verantwortlichen Airlines und Bodenverkehrsdienstleister unterstützen: Mit einer personellen Aufstockung der Servicekräfte im hohen zweistelligen Bereich durch Studierende, die im Terminal als Ansprechpartner für Passagiere zur Verfügung standen, mit einer gezielten Umleitung der Passagiere je nach Besetzung der Sicherheitskontrollen, mit umfänglichen, tagesgenauen Prognosedaten und mit einem Früh-Check-in ab 3:00 Uhr morgens.

Des Weiteren half ein eigenes Team aus qualifizierten Mitarbeitern bei der Gepäckausladung zu Peakzeiten. Am Samstagabend unterstützten dabei ausnahmsweise auch Mitarbeiter der Flughafenfeuerwehr. Die Einsatzbereitschaft der Flughafenfeuerwehr war selbstverständlich jederzeit gewährleistet.

Darüber hinaus war auf Bitten des Dienstleisters der Bundespolizei ein Team von Mitarbeitern aus verschiedensten Bereichen des Flughafens das Wochenende über im Einsatz. Die Freiwilligen unterstützten an den Sicherheitskontrollen bei der Einweisung der Passagiere und der Wannerrückführung.

Flughafen Düsseldorf GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 30 03 63
D-40403 Düsseldorf
T +49 (0)211 421-50000
F +49 (0)211 421-22244
mediencenter@dus.com
dus.com

Am Samstag kam es in den frühen Morgenstunden in Teilen der Gepäckförderanlage zu einer IT-Störung, die vorübergehend zu einer leichten Verzögerung der Gepäckverarbeitung führte. Auch wenn es beim Check-in der Passagiere kaum zu Beeinträchtigungen führte, mussten rund 1.200 Gepäckstücke in Düsseldorf zurückbleiben. Die Airlines sorgen dafür, dass diese jetzt schnellstmöglich an den Zielort der Reisenden befördert werden. Die Gepäckförderanlage arbeitet bereits seit Samstag Nachmittag wieder im Normalbetrieb.

Am Samstag und Sonntag wurden insgesamt 68 An- und Abflüge durch die Airlines gecancelt.

Heute rechnet der Düsseldorfer Airport mit 63.000 ankommenden und abfliegenden Passagieren. Am Dienstag sind es 56.000 Passagieren, am Mittwoch folgen 58.000, am Donnerstag 60.000 Fluggäste. Für das kommende Wochenende prognostiziert der Airport insgesamt 178.000 Fluggäste: 61.000 am Freitag, 57.000 am Samstag und 60.000 Passagiere am Sonntag.